



<https://blz.li/3s8r>

"BAD BOYS" TRIUMPHIEREN BEIM ERSTEN VÖLKERBALLTURNIER DER ORTSFEUERWEHREN

Veröffentlicht am 16.10.2017 um 10:31 von Redaktion LeineBlitz

Ein Völkerballwettkampf zwischen allen vier Ortsfeuerwehren des Laatzener Stadtgebietes fand am Sonnabend unter dem Titel "1. Völkerballturnier der Stadtfeuerwehr Laatzten" im Erich-Kästner-Schulzentrum statt. Die beiden Organisatoren Olaf Baum und Sebastian Lack hatten dafür den ganzen Tag über die dortige große Turnhalle gebucht. Von der Tribüne aus feuerten etliche Dutzend Zuschauer die neun teilnehmenden Mannschaften lautstark an. Die Idee zu diesem sportlichen Wettstreit hatten die Jugendfeuerwehrmitglieder bei einer Weihnachtsfeier. Gegen 11 Uhr starteten die Spiele der beiden Gruppen, in zehn Minuten Spielzeit mussten die sechs Feldspieler sowie der König versuchen möglichst viele Spieler der generischen Mannschaft mit einem Ball abzuwerfen. Ein Schiedsrichter begleitete das Spiel und schritt bei Regelverstößen ein. Das Abwerfen war aus dem



Von den neun gestarteten Teams setzten sich am Ende die "Bad Boys" aus Laatzten durch und siegten beim ersten Völkerballturnier der Laatzener Ortsfeuerwehren.

Mannschaftsfeld heraus und hinter den Grund- und Seitenlinien erlaubt. Immer wieder gab es Anfeuerungen der Mannschaft von der Tribüne aus. Sogar schrille Töne aus einem Megafon erschallten zur Anfeuerung der eigenen Spieler. Sehr viel Mühe hatten sich die Mannschaften mit den Trikots sowie den Namen der Mannschaften gegeben. Aus Ingeln-Oesselse kamen beispielsweise "Die widerspenstigen Gallier" und "Die wilden Lümmel", sogar ein Maskottchen namens Obelix hatten die Feuerwehrleute aus dem Doppeldorf zur Unterhaltung und zum anfeuern mit über den Berg nach Laatzten gebracht. Beim Einmarschieren lief es natürlich vorne mit. Aus Laatzten kamen die "Bad Boys" sowie die Gruppe "#Feuer frei!", aus Gleidingen die "Gleidingen Youngsters" und aus Rethen die "Sittenstrolche" und das "Team Gewinnerteam" mit viel Selbstvertrauen im Namen. Eine Gruppe trug den Namen "Die roten Teufel". In allen Gruppen spielten Frauen und Männer der Einsatzabteilung sowie Betreuer der Jugendfeuerwehr. Die neunte Mannschaft war aus Mitgliedern des Stadtkommandos zusammengestellt, mit Stadtbrandmeister Sebastian Osterwald und Stadtrat Axel Grüning an der Spitze. Alle zusammen trugen ab 11 Uhr spannende Spiele untereinander aus. Gegen 15.30 Uhr startete dann das Endspiel um den ersten Platz, dabei trafen das Stadtkommando und die "Bad Boys" aufeinander. Leider verpasste die Feuerwehrführung knapp den Titel, die "Bad Boys" der Laatzener Ortsfeuerwehr siegten und nahmen den Pokal mit nach Hause. Den 3. Platz belegten "Die wilden Lummerländer" aus Ingeln-Oesselse gefolgt von "#Feuer frei!" aus Laatzten. Mit einem großen Applaus endete das 1. Völkerballturnier der Stadtfeuerwehr Laatzten. Bürgermeister Jürgen Köhne freute sich über soviel Engagement der ehrenamtlichen Feuerwehrfrauen und -männer auch über den normalen Feuerwehrdienst hinaus: "Nichts schafft mehr Teamgeist, als sich außerhalb seiner Tätigkeit zu treffen und aktiv etwas zu erleben". Alle Feuerwehrleute waren genau dieser Meinung und freuen sich auf eine Wiederholung dieses zwar sportlichen aber auch sehr lustigen Wettkampfs. Während der Pausen gab es vor der Halle genügend Zeit um sich besser kennen zu lernen und bei Ge grilltem und kalten Getränken etwas zu plaudern. Die beiden Organisatoren waren am Ende der Veranstaltung mit der Beteiligung sehr zufrieden. Olaf Baum entgegnete zum Abschied: "Der Spaß am Spiel und der Teamgeist in den einzelnen Gruppen war fantastisch, vielleicht gibt es in zwei Jahren wieder einmal ein solches Turnier".